

Friseur

Englisch: Hair Stylist

ART/ROLLEN

Gestaltet und pflegt die Frisuren der Darsteller — arbeitet eng mit Maske und Kostüm zusammen.

Technische Details Professionelle Filmfriseure verwenden Spezialwerkzeuge wie Babyliss-Lockenstäbe mit präziser Temperaturregelung (80-210°C), Dyson Supersonic-Föhne mit 1600 Watt Leistung und ionischer Technologie sowie Clip-in-Extensions aus Echthaar (Remy-Qualität). Perücken werden auf Lace-Front-Basis gefertigt, die einzeln geknüpfte Haarlinien mit 150-200 Haaren pro Quadratzentimeter aufweisen. Haarteile werden mit medizinischem Kleber (Pros-Aide) oder doppelseitigem Tape (3M-1522) befestigt, das Zugkräften bis 15 Newton standhält.

Geschichte & Entwicklung 1915 führte Max Factor erstmals speziell für Filmzwecke entwickelte Haarprodukte ein, die unter den heißen Studioscheinwerfern nicht verliefen. 1930 veränderte die Permanent-Welle das Filmgeschäft grundlegend, da komplexere Frisuren über mehrere Drehtage haltbar blieben. 1960 etablierten sich synthetische Perücken aus Kanekalon-Fasern, 1980 kamen Heat-Friendly-Fasern hinzu, die Styling-Temperaturen bis 180°C vertragen. Seit 2010 ermöglichen 3D-gedruckte Haarteile und digitale Farbanpassung millimetergenaue Rekonstruktionen historischer Frisuren.

Praxiseinsatz im Film Für "Marie Antoinette" (2006) fertigte Friseurin Didier Lavergne 150 handgeknüpfte Perücken aus mongolischem Pferdehaar an. Bei "Mad Max: Fury Road" (2015) entwickelte Lesley Vanderwalt waschmaschinenfeste Frisuren für 120 Drehtage in der Wüste. Der Workflow umfasst Script-Breakdown (Identifikation von Haar-Kontinuitäten), Kamertest bei verschiedenen Lichttemperaturen (3200K/5600K) und Touch-up alle 45-60 Minuten während der Dreharbeiten.

Vergleich & Alternativen Der Friseur unterscheidet sich vom Make-up Artist durch Spezialisierung auf Haargestaltung, während Prosthetic Artists für Haarapplikationen bei Spezialeffekten zuständig sind. Hair-Designer konzipieren Looks bereits in der Preproduction, während der Set-Friseur die tägliche Umsetzung übernimmt. Bei Low-Budget-Produktionen übernimmt oft der Make-up Artist beide Bereiche, bei Großproduktionen arbeiten bis zu acht Friseure parallel an einem Set.